



Hand in Hand for the Gambia e.V.

Jahresbericht 2024



Vorwort

Der Verein Hand in Hand for the Gambia e.V. wurde 2015 von sieben Mainzern gegründet mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen in dem westafrikanischen Land Gambia den Zugang zur Schulbildung zu ermöglichen. Dies wird über die Förderung von Schulen sowie die Vermittlung von Schüler-Patenschaften umgesetzt.

Mit unseren Projekten wollen wir mit konkreter Hilfe zur Selbsthilfe einen Beitrag dazu leisten, dass junge Menschen in ihrem Heimatland eine Perspektive finden und nicht vor Armut und Not fliehen müssen. Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle. Derzeit profitieren etwa 1.700 junge Menschen von den Aktivitäten des Vereins. Daneben werden ca. 60 Patenschaften betreut.

Seit 2018 haben wir die entwicklungspolitische Bildungsarbeit an hiesigen Schulen in den Fokus genommen. So wurde z.B. die „Gambia-AG“ an der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz ins Leben gerufen, die zusammen mit „Hand in Hand“ gestaltet wird und in 2020 und 2024 jeweils einen Preis für ihr Engagement gewonnen hat.

Die Förderung von Ausbildungsplätzen ist uns ein wichtiges Anliegen, das wir seit 2017 verfolgen. Bisher konnte für 23 junge Menschen in Gambia eine Ausbildung finanziert werden, 19 von ihnen sind junge Frauen.

Seit 2021 haben wir zudem Grundnahrungsmittel für das Schulessen an den drei Partnerschulen in den Fokus genommen. Hierbei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt, indem der Verein z.B. die Bewirtschaftung der Schulgärten finanziell fördert.

Damit wir unsere Vorhaben erfolgreich umsetzen können, sind wir auf die Unterstützung von Ihnen – den Sponsoren und Paten - angewiesen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung im Jahr 2024!



Koray Karabiyik

Vorsitzende Hand in Hand for the Gambia e.V.

(Foto Titelseite: Patenkind Sierra Saine an Ndungu Kebbeh Lower Basic School, Klasse 5)

Fakten Verein - Stand 31.12.2024

- Der Verein unterstützt derzeit 3 Schulen im Norden Gambias finanziell mit bis zu 1.000 EUR im Jahr für Schulmaterial.
- Zusätzlich richten sich Projekte wie z.B. Solaranlagen, Wasserpumpen, Schulmöbel, Fahrräder für lange Schulwege oder der Bau von Toiletten/Schulküche usw. an die Projektschulen.
- Mit der Hilfe werden insgesamt ca. 1.700 Schulkinder erreicht
- Der Verein hat 13 Mitglieder
- Es werden 52 Patenkinder betreut
- Die monatlichen Einnahmen aus Patenschafts-Beiträgen lagen am bei 16145.00€ EUR im Jahr.
- Es wurden bisher 23 Ausbildungsplätze finanziert
- Entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Kooperation mit der Kanonikus- Kir-Realschule in Mainz

Auf einen Blick: Aktivitäten 2024

Januar

- ✓ Reisaktion für die Familien der ca. 60 Patenkinder

Februar

- ✓ Projekt „Fahrräder für lange Schulwege“
- ✓ Gartenmaterial für 3 Schulen

März

- ✓ Schulessen-Aktion: Reis und Öl für 3 Schulen:

April

- ✓ Mitgliederversammlung 2024

September

- ✓ Gambia AG / KKR-Schule gewinnt Preis bei landesweitem Schulwettbewerb der Schott-AG

Oktober

- ✓ Schulpakete für Patenkinder 2024
- ✓ Reisaktion für die Familien der ca. 60 Patenkinder
- ✓ Sanierung der Schulküche an der Chamen Lower Basic School erfolgreich abgeschlossen
- ✓ Unterrichtsmaterial für 3 Schulen

Berichte über die Maßnahmen

Januar

Reis/Öl für alle Paten-Familien

Am 20. Januar 2024 wurden Reis und Öl an die ca. 60 Familien der Patenkinder übergeben. Die Reisaktion wird von den Patinnen und Paten finanziert, die mit Ihren Spenden auf diese Weise die Familien der Patenkinder unterstützen.

Die Reisaktion findet seit 2016 statt. Sie erreicht derzeit in den Haushalten der Patenfamilien ca. 350 Personen. Mit einem Sack Reis kann eine Familie ca. 2 Monate lang ihre Ernährung sichern. Mit der jährlichen Reisaktion wollen wir die Familien finanziell unterstützen.

Lebensmittel sind in Gambia sehr teuer. Ein Sack Reis und Öl kosten umgerechnet ca. 40 EUR. Weitere Zutaten zum Essen sind für eine ausreichende Ernährung notwendig, andere Lebenshaltungskosten sind ebenfalls erforderlich. Der durchschnittliche Monatsverdienst liegt bei ca. 80-100 EUR.



Foto: Übergabe Reis an die Patenfamilien 20.01.24

Februar

Schulessen sichern – Gartenmaterial und Wasserreservoirs für Schulgärten an drei Schulen

Am 16. Februar 2024 wurden an unseren drei Projektschulen im Norden Gambias in den Orten, Chamen, Prince und Ndungu Kebbeh Gartenmaterialien im Wert von 1.300 Euro übergeben. Zudem wurde den Schulen Zement zur Verfügung gestellt, mit Hilfe dessen Wasserreservoirs für die Bewässerung der Schulgärten erbaut wurden.

Die Materialien sollen dazu beitragen, dass die Schulgärten fit gemacht werden, um mehr Lebensmittel für die Schulspeisung zu liefern. Unser Ziel ist es, dass die 1.700 Schulkinder an den drei Schulen zukünftig 4-mal pro Woche ein Mittagessen erhalten. Da die Regierung Gambias die Finanzierung des Schulessens in 2020 eingestellt hat, haben wir uns dieses Themas angenommen. Denn mit leerem Magen lässt es sich sehr schwer lernen.



Foto: Übergabe Gartenmaterial am 16.02.24, Ndungu Kebbeh Lower Basic School

Fahrradprojekt 2024: insgesamt 160 Schulkinder mit langen Schulwegen haben bisher ein Fahrrad erhalten

Am 02.02.24 wurden weitere 21 Fahrräder an Schulkinder übergeben. Damit haben seit 2017 insgesamt 160 Schulkinder von dem Fahrrad-Projekt profitiert. Darunter sind alle Patenkinder. Mobilität verkürzt lange Schulwege und fördert so die Bildung. Schulbusse oder öffentliche Verkehrsmittel sind in Gambia nicht vorhanden, Autos besitzen nur sehr wenige Familien. Deshalb haben wir in 2017 das Projekt „Fahrräder für lange Schulwege auf den Weg gebracht. Alle Patenkinder haben ein Fahrrad erhalten, darüber hinaus bekommen Schulkinder an unseren drei Projektschulen ein Fahrrad, die einen Weg von mehr als 4km zu Fuß zurücklegen müssen.



März

Grundnahrungsmittel für Schulessen an drei Schulen

Am 22.03.24 wurde an den drei Partnerschulen des Vereins Reis und Öl zur Verfügung gestellt. Seit Dezember 2021 hat der Verein das Thema Schulessen als einen wichtigen Schwerpunkt aufgegriffen. Das Schulessen ist für viele Schüler*innen die einzige Mahlzeit des Tages. Um die Schulen bei der Bereitstellung des Mittagssessens zu unterstützen, haben wir eine Spendenaktion gestartet.

100 % der Spenden erreichen die Schulen, da der Verein alle Verwaltungskosten übernimmt. Mit den Spenden werden Reis und Öl finanziert. Die weiteren Zutaten werden teilweise von den Eltern finanziert oder mithilfe der Schulgärten bereitgestellt. Die Förderung der Schulgärten ist ebenfalls ein wichtiger Beitrag zur Sicherung des Mittagssessens. Auch hier unterstützt der Verein unsere drei Partnerschulen finanziell.



Foto: Übergabe Reis und Öl an drei Schulen am 22.03.24

April

Mitgliederversammlung 2024 - neuer Vorstand gewählt

Die Mitgliederversammlung fand am 13.04.24 per Zoom statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst.

- Der Vorstand wurde für das Jahr 2023 entlastet
- Es wurde eine Satzungsänderung beschlossen. Die Satzung schreibt nun nicht mehr vier Vorstandsposten vor, sondern nur noch zwei: Vorsitz und Kassenwart.
- Es wurde ein neuer Vorstand gewählt bestehend aus einer Vorsitzenden und einer Kassenwartin
 - Vorsitz: Koray Karabijik
 - Kassenwartin: Dr. Margarete Imhof

Der bisherige Vorstand ist zurückgetreten. 1.Vorstiz: Tanja Girke-Bojang, 2. Vorsitz: Helmut Schneider, Kassenwart: Martin Schnatz, Schriftführerin: Katharina von Schmeling, Beisitzerin: Koray Karabiyik. Wir danken allen ehemaligen Vorständlern für Ihre Arbeit. Tanja Girke-Bojang gründete den Verein 2015 zusammen mit 6 Mainzer*innen und leitete ihn 9 Jahre.

Hier können das Protokoll der Mitgliederversammlung am 13.04.24 und der Finanzbericht 2023 heruntergeladen werden.



September

Gambia-AG an Mainzer Schule gewinnt Schott-Förderpreis und unterstützt damit Partnerschule des Vereins

Die Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule Plus in Mainz, welche eine Kooperationsprojekt mit unserem Verein ist, hat mit ihrem Fair-Trade-Kiosk-Projekt einen Förderpreis der Schott-AG gewonnen. Mit dem Gewinn möchte die AG das Projekt „Schulessen sichern“ unseres Vereins unterstützen. Es ist geplant, an der Partnerschule Chamen Lower Basic School die Schulküche zu sanieren sowie weitere Maßnahmen wie Schulgärten-Förderung und Beschaffung von Lebensmitteln für das Schulessen.

Für die großartige Unterstützung der Gambia-AG herzlichen Dank!



Foto: Vertreter*innen der KKR (Uta Winterheimer, Chris Petry, Tobias Feith) nehmen im Juni 2024 ein Preisgeld der Schott-AG (Florian Pfaff 2.v.l.) entgegen. Die Gambia-AG hatte mit ihrem Projekt „Fair-Trade Kiosk“ an dem landesweiten Schülerwettbewerb „Schule und Nachhaltigkeit“ der Schott-AG teilgenommen und wurde ausgezeichnet.

Oktober

Schulpakete 2024: Patenkinder sind startklar für das neue Schuljahr

Am 22.09.2024 startete das neue Schuljahr in Gambia. Wir wünschen den ca. 1.700 Schüler*innen an unseren 3 Projektschulen viel Erfolg. Zum Schuljahresbeginn haben alle Patenkinder ihre neuen Schuluniformen und Lernmaterialien erhalten, die über die Patenschaften finanziert werden. Das jährliche Schulpaket enthält:

- die Schulgebühren
- Bücher, Unterrichtsmaterialien
- Schreibwaren für ein Schuljahr
- eine neue Schuluniform
- ein Rucksack Tasche
- ein Paar Schuhe
- Medikamente falls notwendig

Ein herzlicher Dank geht an alle Pat/innen, die ihren Schützlingen mit dieser wichtigen Unterstützung die Schulbildung ermöglichen. Es profitieren derzeit 52 Schüler/innen von einer Patenschaft über den Verein.



Grundnahrungsmittel für Patenfamilien

Am 13.10. 2024 wurden zum zweiten Mal in 2024 Reis und Öl an die ca. 60 Familien der Patenkinder übergeben. Die Reisaktion wurde dieses Mal über den Verein und nicht die Patinnen und Paten finanziert. Die Aktion erreicht derzeit in den Haushalten der Patenfamilien ca. 350 Personen.

Mit einem Sack Reis kann eine Familie ca. 2 Monate lang ihre Ernährung sichern. Mit der zusätzlichen Reisaktion außerhalb der jährlichen Weihnachts-Reisaktion wollen wir die Familien in der Regenzeit finanziell unterstützen. Dies ist für viele Menschen in Gambia eine besonders schwierige Zeit, da monatliche Einnahmen oft geringer ausfallen aufgrund von Ausfällen der Arbeit.

Lebensmittel sind in Gambia sehr teuer. Ein Sack Reis und Öl kosten umgerechnet ca. 50 EUR. Weitere Zutaten zum Essen sind für eine ausreichende Ernährung notwendig. Der durchschnittliche Monatsverdienst liegt bei 60-80 EUR.



Sanierung der Schulküche an einer Partnerschule – Unterstützung durch Mainzer Schule

An der Partnerschule Chamen Lower Basic School wurde im Oktober damit begonnen, die Schulküche zu sanieren. Das Dach der Küche ist undicht, weswegen es immer wieder hineinregnet und Wasser die Ausstattung der Küche beschädigt. In der Küche wird von Montag bis Donnerstag das Mittagessen für die ca. 500 Schulkinder gekocht.

Die Sanierung der Küche ist Teil eines geplanten Bündels von Maßnahmen rund um das Thema Schulessen, mit denen die Bereitstellung des Schulessens noch einmal verstärkt gefördert werden soll. Zu den geplanten Maßnahmen gehört u.a. die Förderung der Schulgärten an den 3 Partnerschulen des Vereins und die Finanzierung von Grundnahrungsmitteln. Die anstehenden Maßnahmen werden von der Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz finanziert.



Foto: Übergabe des Materials zur Reparatur des Daches an der Schulküche der Chamen Lower Basic School

Schulmaterial für Lehrkräfte und Schüler*innen übergeben

Die drei Projektschulen des Vereins Chamen Lower Basic School, Prince Lower Basic School und Ndungu Kebbeh Lower Basic School haben finanzielle Hilfe für die Anschaffung von Schulmaterial für das Schuljahr 2024/25 erhalten. Von den bereit gestellten Geldern wurden angeschafft:

- Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte wie z.B. Papier, Schreibwaren und Tafelzubehör
- Bücher für Lehrkräfte und die Schulbibliotheken
- Bedarfsgegenstände für den Schulbetrieb

Jede Schule erhält pro Schuljahr vom Verein je nach konkretem Bedarf bis zu 500 Euro finanzielle Hilfe. Die Bedarfe werden mit dem Verein in Mainz abgestimmt. Mit den Materialien sollen ein qualitativ guter Unterricht und menschenwürdige, Lernbedingungen an den Projektschulen sichergestellt werden.

Die Materialien wurden am 26.10.2024 an die Schulen übergeben.



Foto: Übergabe der Unterrichtsmaterialien an der Prince Lower Basis School am 26.10.24

Impressum

Hand in Hand for the Gambia e.V.

Am Kochspfadchen 4, 55129 Mainz

Ansprechpartnerin: Koray Karabiyik

Telefon: 0176 - 40499019

E-Mail: handinhandforthegambia@gmail.com

Web: www.hand-in-hand-for-the-gambia.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE24 3702 0500 0001 4450 00

BIC: BFSWDE33XXX

